

NISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT DIE MINISTERIN

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Postfach 10 34 42 • 70029 Stuttgart

An die Schulen in Baden-Württemberg

Stuttgart 09.04.2020

Aktenzeichen P

(Bitte bei Antwort angeben)

Informationen zur Vorlaufzeit bei einem möglichen Wiedereinstieg in den Schulbetrieb

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schulleiterinnen und Schulleiter.

Anfang der Woche habe ich Ihnen mitgeteilt, dass wir Sie nach Ostern darüber informieren werden, ob ab dem 20. April ein stufenweiser Wiedereinstieg an den Schulen möglich sein wird und wie wir diesen gemeinsam gestalten können. Unsere Entscheidung darüber hängt von der weiteren Entwicklung des Infektionsgeschehens ab, daran müssen wir uns orientieren, da der Schutz der Gesundheit maßgebend ist. Deshalb ist uns aktuell noch keine endgültige Entscheidung über einen Wiedereinstieg möglich.

Unabhängig von der Frage, wann und wie wir in den Schulbetrieb wieder einsteigen können, möchte ich Ihnen in diesem Zusammenhang aber schon heute mitteilen, dass wir Ihnen auf jeden Fall ausreichend Zeit zur Vorbereitung des Wiedereinstiegs geben werden. Denn klar ist, auch ein stufenweiser Einstieg kann nicht auf Knopfdruck von heute auf morgen organisiert werden. Uns ist bewusst, dass Sie hierfür genügend Zeit zur Vorbereitung und zur Umsetzung etwa der geltenden Hygienebestimmungen und Abstandsregeln benötigen werden.

Auch vor dem Hintergrund, dass Lehrkräfte, die zu Risikogruppen zählen, weiterhin nicht für den Schuldienst eingesetzt werden sollen, wird für Sie auch die Personalplanung und auch die Unterrichtsorganisation entsprechend aufwändig sein. Darüber hinaus werden Sie Ihr Kollegium und die Eltern sowie Schülerinnen und Schüler angemessen und mit entsprechend zeitlichem Vorlauf einbinden und informieren müssen. Dies alles benötigt ausreichend Zeit. Wir gehen deshalb davon aus, dass zwischen der Festlegung eines Datums für einen langsamen Wiedereinstieg und dem konkreten Start mindestens eine Woche liegen muss.

Mir ist sehr wichtig, dass Sie diese Vorlaufzeit zur Verfügung haben, um gemeinsam mit uns, den Schulbehörden und den Schulträgern vor Ort alle Entscheidungen und Maßgaben – über die natürlich noch im Einzelnen entschieden werden muss – gut und mit der notwendigen Ruhe und Besonnenheit vorbereiten können.

Ich bitte Sie erneut um Verständnis, dass wir Ihnen auch heute noch keine konkreteren Informationen mitteilen können. Außerdem möchte ich mich nochmals bei Ihnen für Ihren außergewöhnlichen Einsatz und für das konstruktive und vertrauensvolle Miteinander in dieser schwierigen Situation bedanken. Sie alle sind in dieser Krise als Führungskräfte besonders gefordert, und ich bin froh, dass wir Sie als verlässliche Partner weiterhin an unserer Seite haben, um gemeinsam diese besondere Zeit so gut wie möglich zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien nun frohe und gesunde Osterfeiertage, und ich hoffe, Sie finden trotz dieser belastenden Situation etwas Zeit zur Entspannung.

Mit freundlichen Grüßen - und den bester Jünschen für Sie und

Mit freundlichen Grüßen - und den bester Jünschen für Sie und

Mit freundlichen Grüßen - und den bester Jünschen für Sie und